

**Geschäftsführung
Ausschuss Verbindliche
Bauleitplanung und
Bezirksvertretung Uellendahl-
Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8055
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	14.02.2003

Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche Sondersitzung des Ausschusses Verbindliche Bauleitplanung und der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg am 11.02.2003

Anwesend sind

vom **Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung** unter dem kommissarischen Vorsitz von **Herrn Stv. Hans-Herbert Grimm:**

von der CDU-Fraktion

Herr Stv. Hans-Detlev Emmert, Herr Torsten Gröll, Herr Stv. Hans-Georg Heldmann, Frau Stv. Andrea Winterhager,

von der SPD-Fraktion

Herr Stv. Volker Dittgen, Herr Stv. Karlheinz Emmert, Herr Stefan Müller, Herr Stv. Klaus Jürgen Reese, Herr Hans Jürgen Vitenius,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Gehrenbeck ,

von der FDP-Fraktion

Herr Stv. Jürgen Henke,

als beratendes Mitglied von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Stv. Lorenz Bahr,

als sachkundige Einwohner

Herr Christoph Frielingsdorf, Herr Wolfgang Thomas Kaspers,

von der **Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg** unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans-Joachim Lüppken**:

von der CDU-Fraktion

Frau Renate Bente, Herr Burkhard Josef Buse, Frau Heike Grüter, Herr Herbert Grüter, Herr Gerd Teichmüller,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Hans Hundeshagen, Frau Rosemarie Hundeshagen, Herr Winfried Schrahe,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Guido Gehrenbeck,

von der FDP-Fraktion

Frau Charlotte Weillbrenner,

vom Bezirksjugendrat

Ann-Christine Schmalenberg, Alexander Bialek,

von der Polizei

Herr van Heynsbergen,

von der Verwaltung

Herr Beig. Uebrick, Herr Walde.

Schriftführerin:

Frau Erika Wawersig

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Öffentliche Sitzung

-
- 1 **Bauleitplanverfahren Nr. 1029 V - Hainstraße / Im Lehmbruch - (Flächennutzungsplanänderung und Vorhabenbezogener Bebauungsplan)**
Vorlage: VO/0670/02
-
- 2 **Bauleitplanverfahren Nr. 1029 - Hainstraße / Im Lehmbruch - Ergänzungsdrucksache zur VO/0670/02**
Vorlage: VO/0670/02/1.Erg.

Herr Lüppken und **Herr Stv. Grimm** eröffnen die Sitzung und begrüßen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. **Herr Stv. Grimm** erklärt, dass ihnen Gelegenheit gegeben werden solle, einleitend ihren Standpunkt durch eine Sprecherin / einen Sprecher darzulegen, woraufhin sich **Herr Limbach** vom BUND zu Wort meldet und Ausführungen zu den Eingriffen durch dieses Bauvorhaben in Klima, Wasserhaushalt sowie Flora und Fauna macht, die nach Meinung des BUND nicht ausreichend geprüft und daher im Endeffekt falsch beurteilt worden seien. Er kritisiert, dass das Staatliche Umweltamt hinsichtlich wasserwirtschaftlicher Belange nicht eingeschaltet worden sei sowie die fehlende Beurteilung durch einen zweiten - neutralen - Gutachter.

Dem Vorwurf von **Herrn Stv. Bahr**, dass das Vorhaben jetzt offensichtlich „durchgepeitscht“ werden solle, widersprechen die **Stv. Grimm** und **Henke** unter Hinweis auf die Gesamtlaufzeit des Verfahrens von mittlerweile 2 ½ Jahren.

Frau Stv. Hundeshagen stellt fest, dass für die SPD-Fraktion in der BV Uellendahl-Katernberg der Erhalt der angrenzenden Sportplätze - auch in ihrer vollen Funktionalität - besonders wichtig sei.

Auf die Einwürfe von **Herrn Frielingsdorf**, dass nach Meinung aller Gutachter dort ein schützenswertes Biotop vorhanden sei und das Staatl. Umweltamt als unabhängige Stelle eingeschaltet werden solle, entgegnet **Herr Beig. Uebrick**, dass alle Umstände von unabhängigen Gutachtern berücksichtigt und geprüft worden seien, weitere Gutachten seien nicht erforderlich. Er verweist zudem auf den 100 %igen Ausgleich für Eingriffe in den Naturhaushalt, teilweise in unmittelbarer Nachbarschaft. Die Sportplätze würden erhalten bleiben und könnten trotz der Nähe zu einem reinen Wohngebiet in voller Funktion weiter betrieben werden.

In der anschließenden Diskussion zwischen den **Herren Frielingsdorf, Stv. Bahr, Stv. Gehrenbeck** und **Stv. Henke** geht es um die Notwendigkeit der Ausweisung von Einfamilienhausflächen auf der einen und Wohnungsleerstand im Stadtgebiet auf der anderen Seite.

Herr Beig. Uebrick und **Herr Walde** weisen wie **Herr Stv. Henke** darauf hin, dass es sich bei dem zweifellos vorhandenen Wohnungsleerstand zu fast 80 % um minderwertigen Wohnraum im Bereich der Talachse und in Großsiedlungen aus den 60er und 70er Jahren handele. Für Wohnraum, wie er hier entstehen solle, gebe es jedoch eine starke Nachfrage.

Herr Walde stellt zudem fest, dass es hier wie bei allen Bauleitplanverfahren um einen Abwägungsprozess gehe, der unterschiedlichen Ansprüchen gerecht werden solle. Dieser heute vorliegende Satzungsbeschluss sei ein nachvollziehbarer und vertretbarer Kompromiss.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 11.02.2003:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

zu 1.

1. Der Geltungsbereich der Bauleitpläne Nr. 1029 und 1029 V erfasst eine Fläche, wie sie sich aus den Anlagen 3, 4 und 11 ergibt.
2. Die vorgebrachten Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in Anlage 2 zu dieser Drucksache behandelt.
3. Die vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB wird beschlossen.
4. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 1029 - Hainstraße / Im Lehmbruch - und der Vorhabenbezogene Bebauungsplanes Nr. 1029 V - Hainstraße / Im Lehmbruch - werden gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Erläuterungsbericht ist gemäß § 5 (5) BauGB und die Begründung gem. § 9 (8) BauGB beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen) und 1 Enthaltung (FDP)

zu 2.

1. Die Abwägung zu den Schreiben der Bürger W. Uhlmann und Eheleute Bothe sowie des BUND wird entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß Anlage 01 und 02 zu dieser 1. Ergänzung der VO/0670/02 beschlossen.
2. Dem Durchführungsvertrag in der aktuellen Fassung vom 28.01.03 zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1029 V - Hainstraße / Im Lehmbruch - wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen) und 1 Enthaltung (FDP)

Beschluss des Ausschusses Verbindliche Bauleitplanung vom 11.02.2003:

Der Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung lehnt den Antrag des BUND-Vertreters auf erneute Einschaltung des Staatlichen Umweltamtes ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Der Ausschuss Verbindliche Bauleitplanung empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

zu 1.

1. Der Geltungsbereich der Bauleitpläne Nr. 1029 und 1029 V erfasst eine Fläche, wie sie sich aus den Anlagen 3, 4 und 11 ergibt.
2. Die vorgebrachten Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in Anlage 2 zu dieser Drucksache behandelt.
3. Die vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB wird beschlossen.
4. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 1029 - Hainstraße / Im Lehmbruch - und der Vorhabenbezogene Bebauungsplanes Nr. 1029 V - Hainstraße / Im Lehmbruch - werden gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Erläuterungsbericht ist gemäß § 5 (5) BauGB und die Begründung gem. § 9 (8) BauGB beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

zu 2.

1. Die Abwägung zu den Schreiben der Bürger W. Uhlmann und Eheleute Bothe sowie des BUND wird entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß Anlage 01 und 02 zu dieser 1. Ergänzung der VO/0670/02 beschlossen.
2. Dem Durchführungsvertrag in der aktuellen Fassung vom 28.01.03 zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1029 V - Hainstraße / Im Lehmbruch - wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Stv. Hans-Herbert Grimm
Vorsitzender

Hans-Joachim Lüpken
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin